

# Die Pädiatrie schließt einen Monat früher

Das Krankenhaus Düren stellt ein **neues Konzept** vor. Kinder werden weiter behandelt. Keine Kündigungen.

**Düren.** Die Kinderstation des Dürener Krankenhauses wird einen Monat früher geschlossen als zunächst geplant. Ursprünglich war die Schließung für Ende März vorgesehen, jetzt schließt sie schon Ende Februar. Zeitgleich startet das Krankenhaus mit einem neuen Konzept.

Ein Grund für die frühzeitige Schließung der Pädiatrie ist nach Angaben von Krankenhausprechers Christoph Lammertz die abnehmende Zahl an jungen Patienten seit Veröffentlichung der Schließungspläne. Die rückläufigen Zahlen seien aber nicht alleinige Ursache. „Wir mussten Stellen im Haus besetzen und haben dies Dank einer Personalrotation geschafft“, sagte Lammertz auf Anfrage der DZ. So sei es gelungen, das gesamte Pflegepersonal der

Kinderklinik im Haus zu übernehmen und zu integrieren. Niemand habe entlassen werden müssen.

Auch nach dem vom Land beschlossenen Wegfall der pädiatrischen Betten im Krankenhaus Düren werden in der Klinik an der Roonstraße weiter Kinder behandelt.

## Kooperationen geplant

Mit dem neuen Konzept, das eine intensive Zusammenarbeit zwischen den Spezialisten der chirurgischen und internistischen Fachabteilungen mit Kinderärzten vorsieht, startet das Krankenhaus am 1. März.

Im Krankenhaus Düren seien Kinder mit Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparats, mit Erkrankungen der Nieren,

Harnwege und des Genitals und mit akuten Bauchschmerzen durch Blinddarmentzündung auch weiterhin gut aufgehoben, betont Lammertz. Spezialisierte Chirurgen und Kinderurologen behandeln die kleinen Patienten mit Kinderärzten und internistischen Spezialisten für Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts. Zwar stehe an der Roonstraße nun keine Kinderstation mehr zur Verfügung, die pflegerische Betreuung durch Kinderkrankenschwestern werde aber auch in Zukunft ermöglicht, betonen die Verantwortlichen. Jugendliche ab 16 Jahren werden im Krankenhaus weiter mit allen Erkrankungen behandelt.

Das neue Konzept des Krankenhauses sieht auf Basis eines Kooperationsvertrages auch eine Zusam-

menarbeit mit der Kinderklinik im St.-Marien-Hospital in Birkesdorf vor.

„Wir möchten uns bei den Eltern für das Vertrauen bedanken, das sie der Kinderklinik über so viele Jahre entgegengebracht haben“, sagte Geschäftsführer Dr. Gereon Blum. „Die vielen positiven Rückmeldungen und das häufig geäußerte Bedauern über die Entscheidung des Landes haben uns ermutigt, auch auf Dauer eine ambulante kinderärztliche Versorgung am Krankenhaus Düren sicherzustellen.“ Die Kinderärzte des Krankenhauses haben bis auf weiteres Notfallsprechstunden eingerichtet: mittwochs und freitags von 13 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr im Ärztehaus an der Roonstraße 30 (1. Etage). (smb/sj)